

## P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 226/2022 vom 08. September 2022

### **30 Jahre Engagement für Eberswalde**

Mit Bert Bessel verlässt ein langjähriger Mitarbeiter die Stadtverwaltung zum 30. September 2022. Fast 30 Jahre, seit dem 1. August 1993, war Bert Bessel ein fester Bestandteil der Eberswalder Administration, zunächst als Sachbearbeiter im Liegenschaftsamt, dann seit 2007 als Sachgebietsleiter Facility Management.

Zum 1. Januar 2012 übernahm Bert Bessel die Leitung des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft und war damit verantwortlich für die Bewirtschaftung und Bauunterhaltung von 100 Gebäuden im Eberswalder Stadtgebiet. In diesen mehr als zehn Jahren gab es immer wieder neue und auch sehr große Herausforderungen zu bewältigen. Pro Jahr gab es rund 70 Vergaben zu bewerkstelligen und mehr als zehn Millionen Euro des Haushalts für die Bereiche Bau und Bewirtschaftung umzusetzen. Diese Aufgaben bewältigte Bert Bessel mit Unterstützung von 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seines Amtes.

„Das sind fürwahr große Spuren, die Bert Bessel in seiner Heimatstadt Eberswalde hinterlässt. Dafür gebührt ihm unser großer Dank! Ohne seinen unerschütterlichen Enthusiasmus wären wir definitiv nicht da, wo wir jetzt sind. Im Namen der Stadtverwaltung bedanke ich mich bei Bert Bessel von Herzen für fast 30 Jahre unermüdlichem Einsatz und wünsche ihm bei seiner neuen Aufgabe alles erdenklich Gute und immer ein glückliches Händchen“, so die Erste Beigeordnete Anne Fellner.

In seine Zeit als Amtsleiter fiel auch der Aufbau des bis heute erfolgreich arbeitenden Gebäudemanagement-Konzepts, welches erstmalig von der Errichtung über die Bauunterhaltung bis zur Gebäudebewirtschaftung alle „Lebensphasen“ der städtischen Gebäude unter eine kontinuierliche Leitung setzt. Dabei werden auch die Bereiche der nachhaltigen Energieeffizienz, klimaschutzgerechtes Bauen sowie Nachfolgekosten aufmerksam mitverfolgt. Ebenso wurde unter Bert Bessels Mitwirkung die Vergabestelle gebildet sowie die Vergabeabläufe optimiert.

Unter seiner Leitung wurden viele Projekte erfolgreich umgesetzt, die einerseits das Stadtbild prägen und andererseits oft hinter dem Sichtbaren wichtige Grundlagen schaffen. So wurden zum Beispiel das Stadtmuseum Eberswalde und der Wasserturm in der Messingwerksiedlung barrierefrei zugänglich gemacht sowie das Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio grundlegend saniert. Der Zoo bekam ein

neues Heizungssystem, die Borsighalle wurde instandgesetzt, mit der Waldsportanlage bekam Eberswalde ein neues sportliches Herz, von den zahlreichen Sanierungen und Verbesserungen in den Horten und Kitas der Stadt gar nicht erst zu sprechen.

Bert Bessel wird eine neue Stelle als Leiter des Bereichs Ortsentwicklung und kommunale Infrastruktur mit der Verantwortung für Hoch- und Tiefbau, Stadtplanung und vieles mehr in Fredersdorf-Vogelsdorf antreten.

„Ich bin sicher, dass Bert Bessel dafür die besten Voraussetzungen mitbringt. Und ich bin überzeugt, dass er seine Tätigkeit auch in Fredersdorf-Vogelsdorf mit Schwung und Sachverstand angehen wird. Man kann Bürgermeister Thomas Krieger nur zu dieser Personalentscheidung gratulieren. Der Weggang von Bert Bessel wird sehr spürbar in unserem Haus sein. Neben seiner fachlichen Kompetenz war er immer auch ein freundlicher, hilfsbereiter und fröhlicher Kollege“, so Anne Fellner.